



Auf Ihrer Reise

Wenn Sie müde sind:
Verreiben Sie auf Stirn
und Händen ein paar
Tropfen Lignose - Er-
frischungssesenz: sofort
werden Sie frisch Ihre
Reise genießen!

LIGNOSE

Umbra-Lavendel-Wasser

für zarte Naturen, 2,35 m

Kölnisch-Wasser

für herbe Naturen, 2,30 m

kommenden Personen überprüft haben mag. Der Traum hat eine noch gründlichere Musterung vorgenommen und den Schuldigen herausgefunden.

Nun gibt es aber auch Wahrträume, denen bisher noch keine parapsychologische Deutung beikommen konnte. Ein Fall dieser Art liegt in folgendem historisch bezeugten Erlebnis vor. Der braunschweigische Ökonomierat von Meißner träumte, er werde nach einigen Jahren in die Dienste Friedrichs des Großen treten. Dann sah er sich in einer Gegend mit zerstörten Gebäuden und einen Mann an ihn herantreten. Er erwachte. Der Traum hatte einen tiefen Eindruck auf ihn gemacht. Er zeichnete die Landschaft und den Mann des Traumes genau auf. Dann legte er sich wieder zu Bett, und — der Traum ging weiter. Der fremde Mann und die ruinierten Gebäude standen wieder vor ihm da. Der Ökonomierat zweifelte an der Möglichkeit, seinen Auftrag, in diese verwilderte Gegend koloniasatorisch Ordnung zu bringen, erfüllen zu können. Er wollte dem König mitteilen, daß er sein Amt aufgebe. Der Fremde hielt ihn davon zurück. Es würden Hilfskräfte kommen und mit ihm erfolgreich arbeiten. Ein Leichenwagen zog vorüber. Es war das Begräbnis des fremden Mannes. Kurz darauf erblickte der Träumer Menschen in bunter Tracht, die sich ihm als Hilfsarbeiter anboten.

Tatsächlich trat Meißner kurz nach dem Siebenjährigen Krieg in preußischen Dienst mit dem Auftrag, die Wiederherstellung der geschädigten Gebiete um Zcrndorf in Angriff zu nehmen. Er traf dort wirklich den Mann, dessen Bild er nach der Traumdarstellung aufgezeichnet hatte. Dieser Fremde, ein Gutsbesitzer, starb, nachdem er den Ökonomierat wirksam unterstützt hatte. Dann meldeten sich polnische Kolonisatoren, die eben jene bunten Kleider trugen, in denen sie im Traum erschienen waren.

Hier ist alles schicksalsmäßige Verwebung. Mit keiner Suggestion noch Kombination läßt es sich bis jetzt erklären, wie dieses Traumerlebnis mit späteren Realereignissen zusammentraf. Doch die Wissenschaft der Parapsychologie ist noch jung. Im Rückblick auf ihre bisherigen Erfolge darf man hoffen, daß sie einst auch imstande sein wird, zu erklären, was sie vorläufig bloß als Tatsache hinnehmen muß.